

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen	7	
I.	Einführung	9
II.	Voraussetzungen für die maschinelle Datenübertragung	11
1.	Grundsätze	11
2.	Systemuntersuchung	11
3.	Qualitätssicherung	15
4.	Prüfung von Ausfüllhilfen	15
5.	Grundsatzregeln zur Übermittlung von Daten zur und innerhalb der Sozialversicherung und Durchführung in der Praxis	16
5.1	Allgemeines	16
5.2	Gemeinsame Grundsätze Technik	16
5.3	Kommunikationsserver	17
5.4	Annahmestellen	18
5.5	Durchführung in der Praxis	19
III.	Allgemeine Grundsätze des Meldewesens	20
6.	Zuständige Meldestelle	20
7.	Was bei allen Meldungen zu beachten ist	22
8.	Personenkreis der zu Meldenden	25
8.1	Grundsätze	25
8.2	Krankenversicherung (Beitragsgruppenschlüssel)	28
8.3	Rentenversicherung (Beitragsgruppenschlüssel)	30
8.4	Arbeitslosenversicherung (Beitragsgruppenschlüssel)	32
8.5	Pflegeversicherung (Beitragsgruppenschlüssel)	32
8.6	Beitragsgruppenschlüssel im Falle der Zuständigkeit mehrerer Versicherungszweige und in Zusammenhang mit der Entgeltfortzahlungsversicherung	33
8.7	Besondere Personengruppen	34
9.	Verwendung von Schlüsselzahlen bei Erstattung von Sozialversicherungsmeldungen	45
9.1	Allgemeines	45
9.2	Schlüsselzahlen für Abgabegründe	45
9.3	Schlüsselzahlen für Personengruppen	48
9.4	Tätigkeitsschlüssel	64
10.	Wer die Meldungen vorzunehmen hat	65
11.	Sonderfall: Haushaltsscheckverfahren	65

Inhaltsverzeichnis

IV.	Meldetabestände	68
12.	Grundsätze	68
13.	Anmeldung	69
14.	Sofortmeldung	69
15.	Abmeldung	71
16.	Meldung bei Eintritt eines Insolvenzereignisses	71
17.	Unterbrechungsmeldung	71
18.	Jahresmeldung	83
19.	Meldung von einmalig gezahltem Arbeitsentgelt und aus sonstigem Anlass	84
20.	Besonderheiten bei Meldungen zur Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See	86
V.	Aufgaben der Versicherungsträger	87
VI.	Sozialversicherungsausweis	90
VII.	Meldungen für die steuerliche Berücksichtigung von Beiträgen zur Kranken- und Pflegeversicherung	91
	Stichwortverzeichnis	94